

Antrag zur Verbesserung der Fuß- und Radunterführung Bahnhof Siemenswerke Südseite

Das Mobilitätsreferat (MOR) wird gebeten, die Unterführung an der Südseite der Siemenswerke für den Fuß- und Radverkehr zu verbessern und für alle Teilnehmer:innen sicherer zu gestalten. Vorgeschlagen wird, die aktuellen Umlaufsperrn zu verkürzen und beidseitig mit Pfeilbaken VZ 605 oder weiß/rotem Anstrich zur besseren Sichtbarkeit der Baken zu versehen.

Begründung:

Der S-Bahnhof Siemenswerke wurde ursprünglich für Siemens Mitarbeiter:innen errichtet. Der Fußgängertunnel war ursprünglich an der Ostseite mit Treppen versehen. Im Zuge der Neugestaltung des Geländes wurde die Treppe entfernt und an beiden Seiten mit einer flachen Rampe versehen. Mit diesen Baumaßnahmen wurden beide Tunnelseiten mit anthrazitgrauen Umlaufbaken versehen, die einen lichten Durchgang von 150 cm (Ostseite) und 160 cm (Westseite) zulassen. Diese Konstruktion ist gängige Praxis, trägt aber nicht zur besseren Verkehrssicherheit und zu einem besseren Verkehrsfluss bei. Zudem sind anthrazitfarbene Geländer bei Dunkelheit schlechter erkennbar.

Bei hoher Frequentierung des Tunnels, vor allem in den Morgen- und Mittagsstunden sowie bei Ankommen und Abfahren der S-Bahnen und Regionalbahnen erweist sich diese Lösung als gefährliches Nadelöhr. Fußgänger und Radfahrer benutzen zu diesen Stoßzeiten den Tunnel von beiden Seiten und stauen sich an den jeweiligen Umlaufsperrn in beiden Richtungen. Fahrräder und Lastenfahrräder schaffen den Engpass nur noch, wenn der Gegenverkehr wartet und ausreichend Platz macht. Das ist zu Stoßzeiten leider schwer durchzusetzen. Für Eltern mit Fahrrad-Kindersitzen besteht zudem Gefahr, an den Umlaufsperrn mit dem Kindersitz hängen zu bleiben und für Räder mit Kinderanhänger ist das Passieren der Umlaufsperrn ohnehin zu eng. Wir fordern daher eine barriereärmere Benutzung des Bahntunnels.

Zudem warnt der ADFC vor dieser Art der Verkehrsbeschränkung, weil sich vor allem Kinder auf die Umfahrung der Absperrung konzentrieren und den sie umgebenden Verkehr ausblenden.



Bild 1: Siemenswerke Südseite aktuelle Situation des Tunnels mit Umlaufsperrn (Quelle: privat)

Zur Lösung solcher Engpässe schlägt der ADFC folgende Lösung vor:

Schmale Umlaufsperrre/Sperrgitter mit Warnanstrich oder Warnbaken:

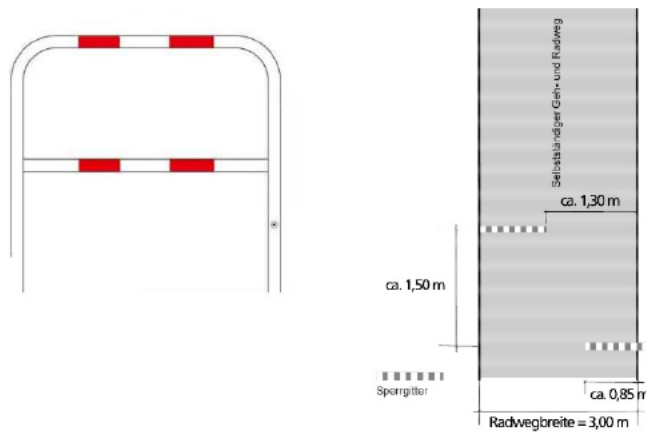


Bild 2: Rot Weiße Umlaufsperrre rechts vor der Tunneleinfahrt (Quelle ADFC)

Angewandt auf die konkrete Tunnelsituation würde der Vorschlag des ADFC wie folgt aussehen:

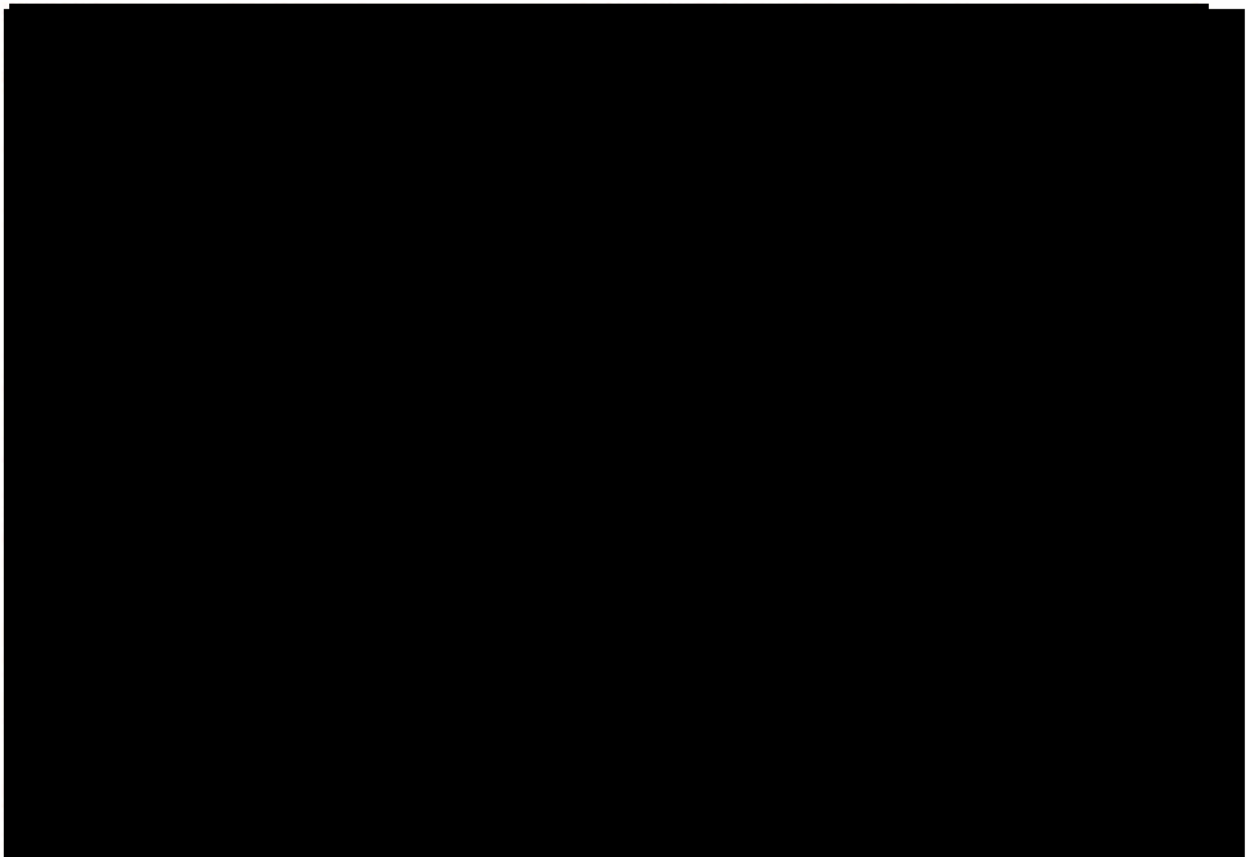


Bild 3: Siemenswerke Südseite mit verkleinerten Umlaufsperrren (Quelle Google Earth u. privat)

Mit den erweiterten Durchlässen an beiden Tunnelseiten erhoffen wir uns, dass sich Fußgänger und Radfahrer besser ausweichen können und damit für alle Verkehrsteilnehmer die beiden Absperrungen barriereärmer und sicherer werden. Auch Fahrräder mit einem Kinderanhänger sollten zukünftig die Möglichkeit haben, den Tunnel gefahrlos zu passieren.